

emmer pfarreien

Pfarrreiblatt Nr. 3 / 10. bis 23. Februar 2023 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

Fasnachtsanlässe

In den Pfarreien wird Fasnacht
gefeiert. Seiten 2 und 5

Ehrenamtliche gesucht

Das Mittagstisch-Team St. Maria
braucht Verstärkung. Seite 3

Heilfastenwoche

Die Pfarrei Rothenburg lädt
zur Fastenwoche ein. Seite 7



Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg lädt zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Foto: pixabay

Gemeinsam für den Frieden

Aus Anlass des ersten Jahrestages des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) am 24. Februar zum Friedensgebet ein.

Wir können es nur erahnen, was Menschen in den verschiedenen Kriegsgebieten auf unserer Erde erleben müssen. Mich macht es manchmal ungemein zornig und ganz oft fühle ich mich einfach wie gelähmt, macht- und hilflos angesichts dieser unzähligen Konflikte, die wir nicht alleine lösen können.

Frieden fängt bei mir an

Was ich tun kann, ist zu versuchen, immer mehr mit mir selbst in Frieden zu kommen und dort wo ich bin, zum Frieden beizutragen. Indem ich ehrlich bin mit mir selbst; ansehe, was mir Mühe macht; aufhöre, mich mit anderen

zu messen; sage, was mir wichtig ist. Wenn ich den ersten Schritt zur Versöhnung mache, auch wenn ich mich unschuldig fühle. Wenn ich Worte, Zeichen und Gesten finde, die eine Brücke bauen und keine Gräben vertiefen und mich immer wieder freue, an dem, was gelingt.

Und wenn es mir nicht gelingt?

Dann versuche ich viel Geduld und Mitgefühl zu haben mit mir und ermutige mich, es immer wieder zu versuchen. Mir hilft das Wissen, dass ich nicht allein bin in meinem Bemühen um eine friedlichere Welt.

Was kann ich tun für die Ukraine und die anderen Kriegsgebiete? Ich kann spenden, Flüchtlinge unterstützen oder aufnehmen und ich kann all die Menschen, die von diesen Kriegen und Konflikten betroffen sind, immer wieder in mein Gebet hineinnehmen.

Einladung zum Friedensgebet

Die Kirche Emmen-Rothenburg trifft sich zum gemeinsamen Friedensgebet am Freitag, 24. Februar, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Rothenburg.

Ich freue mich, wenn Sie mit mir im Gebet verweilen und wir so gemeinsam ein kleines Zeichen setzen können für den Frieden auf unserer Welt.

Franziska Stadler



Franziska Stadler ist Pfarreiseelsorgerin in Rothenburg.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 11. Februar

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

Sonntag, 12. Februar

09.45 Eucharistiefeier
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 16. Februar

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 18. Februar

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 19. Februar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
zum Faschnachtssonntag
Gabe: SSBL Rathausen
Mitwirkung: Guggenmusig Gaugewändler
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

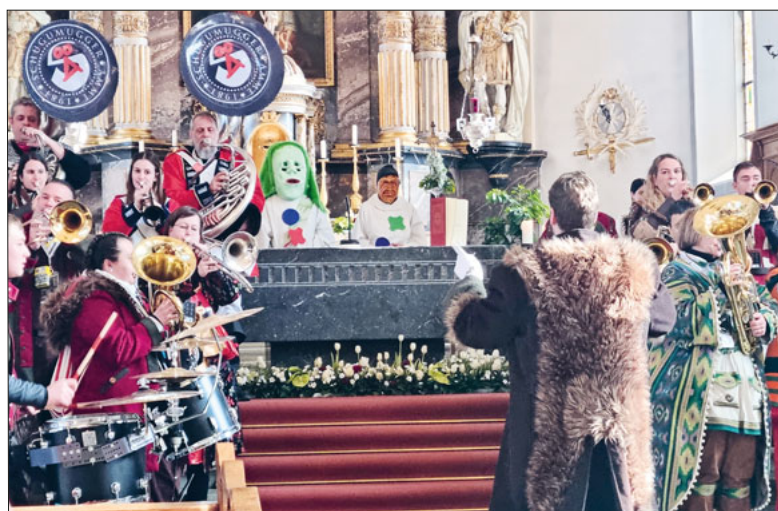
Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch
19.00 Eucharistiefeier mit
Spendung des Aschenkreuzes

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Fasnachtsgottesdienst



Fasnachtsgottesdienst 2022 mit Guggenmusig Schügumugger. Foto: H. Bühler

Dieses Jahr ziehen die «Gaugewändler Ämmebrogg» während des Faschnachtsgottesdienstes vom Sonntag, 19. Februar, 09.45 Uhr, alle Anwesenden, das ist nicht gelogen, mit sich in die Faschnachtswogen! Eingeladen dazu sind alle, ob alt oder jung – Hauptsache, mit Schwung!

«Was macht, dass ich so fröhlich bin in meinem kleinen Reich?

Ich sing' und tanze her und hin vom Kindbett bis zur Leich.

Was macht, dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen?

Es kommt ein Geist in meinen Sinn

will mich durchs Leben tragen.

Was macht, dass ich so unbeschwert und mich kein Trübsinn hält?

Weil mich mein Gott das Lachen lehrt wohl über alle Welt.»

Gottvertrauen

Der vorige Ausschnitt eines Gedichts von Hanns Dieter Hüsch zeigt klar: Wer Gottvertrauen hat, kann fröhlich sein. Glücklicherweise darf sich nennen, wer das immer kann! Dass fröhlich und heiter zu sein gut mit dem Christentum vereinbar ist, wird im alljährlichen Faschnachtsgottesdienst spürbar.

Gabi Kuhn

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit bis zu Ostern. In der frühen Kirche begann am Aschermittwoch die öffentliche Busse. «Kehre um und glaube an das Evangelium» wird heute beim Austeilen der Asche gesprochen.

In der frühen Kirche mussten Christen, welche eine grosse Sünde zu büssen hatten, dies öffentlich tun. Sie mussten vierzig Tage lang, bis zur Osternacht, ein Bussgewand tragen, bekamen Asche auf ihr Haupt gestreut, durften sich nicht waschen und

mussten fasten. Im Gottesdienst nahmen sie einen speziellen Platz ein und empfingen keine Kommunion. Vierzig Tage lang betete die Gemeinde für sie. Anschliessend wurde die Wiedereingliederung mit einer feierlichen Versöhnungsliturgie vollzogen.

Aschesymbolik

Als die öffentliche Busse im 10. Jahrhundert ausser Gebrauch kam, wurde die Aschesymbolik beibehalten. Sie ist ein Symbol für Vergänglichkeit, Busse und Reinigung.

Gabi Kuhn

Todesfälle

15. Jan. Marie Elisabeth
Stirnemann-Greber (1922)
18. Jan. Jakob Eschmann (1956)
18. Jan. Alois Eicher (1923)
24. Jan. Anna Sigrist (1929)

Gaben

8. Jan.	Kinderkrebshilfe	399.55
12. Jan.	Stiftung Sternschnuppe	417.80
13. Jan.	Sozialberatung Kath. Kirche Emmen-Rothenburg	309.30
15. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	242.20
19. Jan.	SSBL	235.60
22. Jan.	Kollegium St-Charles Pruntrut	136.90

Ergebnis Fastenaktion 2022

Für das Fastenaktions-Projekt 2022 sind Einzahlungen im Betrag von total 14'506.80 Franken überwiesen worden. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Stechpalmen, Buchs, Thuja

Zum Anfertigen der Palmströsschen werden Stechpalmen, Buchs und Thuja gesucht. Wer davon genügend im Garten hat, melde sich bitte bis am 25. März bei Sakristan Hubert Bühler, Telefon 041 552 60 17

Agenda

Mauritius-Chor Emmen

Chor-Proben

jeweils dienstags, 19.45

Pfarreizentrum Emmen

Schnuppern ist jederzeit möglich.

Informationen erhalten Sie bei Walter Häfliger, Telefon 041 260 56 87

Flohmarkt Emmen

Samstag, 25. März, 10.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Der Erlös der Standmieten und des Markt-Kafis werden an das «Casa Farfalla» in Emmenbrücke weitergegeben. Anmeldetalons und Informationen sind in der Auslage im Pfarreizentrum Emmen, auf dem Pfarreisekretariat Emmen und der Pfarreiseite St. Mauritius auf unserer Webseite zu finden.

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 10. Februar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Februar

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 17. Februar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: SSBL Rathausen

Sonntag, 19. Februar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch

19.30 Eucharistiefeier der MCLI

Spending des Aschenkreuzes

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Fasten heilt



Die Fastenzeit ist ein heilsamer Weg für Geist, Seele und Körper. Foto: S. Inäbnit

Nach dem Vorbild Jesu, der vierzig Tage lang in der Wüste gefastet hatte, bevor er sein öffentliches Leben begann, haben auch die Christen von Anfang an Zeiten des Fastens eingehalten.

Jesus selber sagte: «Können denn die Hochzeitsgäste trauern, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Es werden aber Tage kommen, da wird ihnen der Bräutigam genommen sein; dann werden sie fasten» (Mt 9,15). Eine zusätzliche Motivation ist die Erkenntnis, dass Fasten nicht nur den Geist

und die Seele vorbereitet auf das grosse Geheimnis von Ostern, sondern dass Fasten auch heilsam ist. Forscherinnen und Forscher haben verblüfft festgestellt, welche starken Auswirkungen systematischer Verzicht auf unseren Körper hat und wie segensreich er auf den Verlauf von Krankheiten wirkt. Fasten wirkt wie ein heilsamer Schock. Es regt im Körper spezielle Reinigungsmechanismen an. Ein Grund mehr, die Fastenzeit heilsam für Geist, Körper und Seele zu erleben.

Gabriela Inäbnit

Mittagstisch sucht Helfende

Er wird sehr geschätzt, unser Mittagstisch im Pfarreizentrum St. Maria! Fast jeden Monat einmal bietet er die Gelegenheit, in Gemeinschaft sehr günstig zu essen.

Die Leiterin Josy Iellamo und ihr Team aus vier Personen bräuchten nun dringend freiwillige Mithilfe. Vor allem beim Zurüsten braucht die Köchin helfende Hände. Es gibt unzählige wertvolle Tätigkeiten wie das

Einrichten des Saales, das Anrichten, Servieren, Abräumen, Abtrocknen, Saalaufräumen und vieles mehr.

Hilfsbereite, freundliche Gastgeber:innen, die gerne Kontakt mit Seniorinnen und Senioren haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Auch für Fragen oder weitere Auskünfte steht Josy Iellamo per Telefon 079 540 02 96 gerne zur Verfügung. Ein motiviertes Team freut sich auf Sie!

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfälle

22. Jan. Eugen Infanger (1938)
26. Jan. Josef Zemp-Gassmann (1938)

Gaben

7. Jan.	Epiphanie-Kollekte	242.80
14. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	283.35
21. Jan.	Kollegium St-Charles Pruntrut	49.05
28. Jan.	Caritas Luzern	103.30

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Ergebnis Fastenaktion 2022

Für das Fastenaktions-Projekt 2022 «Demokratische Republik Kongo» sind aus unserem Pfarreibereich Einzahlungen im Betrag von total 4'763.95 Franken überwiesen worden. Herzlichen Dank für die gezeigte Solidarität.

Agenda

Aschermittwoch

Mittwoch, 22. Februar, 19.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Eucharistiefeier mit Spending des

Aschenkreuzes

Handarbeitstreff

Freitag, 24. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Ausstellung Bilderzyklus

bis 22. April

Pfarrkirche St. Maria

Bilderzyklus von Maria Hafner

«Dein Angesicht will ich sehen»

Die Ausstellung ist frei zugänglich zu den Öffnungszeiten der Kirche.

Eine Broschüre als Begleiter der Ausstellung liegt auf.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Ferien-Öffnungszeiten:

Vom 13. bis 24. Februar jeweils am
Vormittag von 08.00 bis 11.30 geöffnet.

Gottesdienste

Samstag, 11. Februar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Dienstag, 14. Februar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar

10.00 Eucharistiefeier, Alp

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Projektvorstellung (siehe Seite 6)

Gabe: Projekt «Bella Risa»

Dienstag, 21. Februar

09.15 Eucharistiefeier

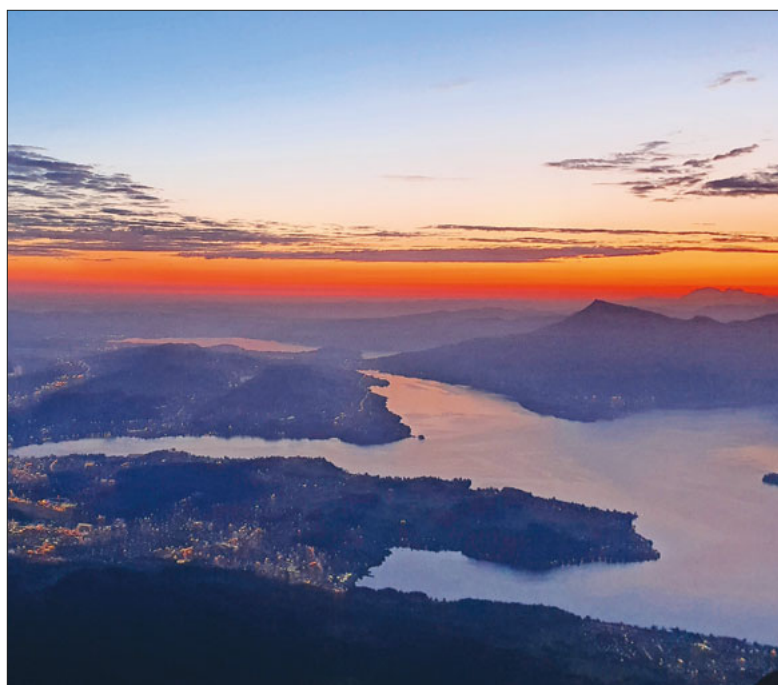
Donnerstag, 23. Februar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Übergänge



Übergang von der Nacht zum Tag auf dem Pilatus. Foto: W. Amstad

Wechsel und Übergänge – jener vom Gütisdienstag zum Aschermittwoch ist besonders eindrücklich.

Für eingefleischte Fasnächtler, also für diejenigen, die von der fünften Jahreszeit sprechen, läuft am Gütisdienstag der Countdown. Um Mitternacht ist die Fasnacht unweigerlich vorbei und es beginnt die lange Fastenzeit. Wobei heutzutage diese geprägten Zeiten die Zeit nicht mehr allzu sehr prägen. Viele Übergänge sind fliessend geworden und alles ist jederzeit möglich. Diese Feststellung ist nicht moralisierend gemeint, sondern ein Ausdruck des Bedauerns. Die Fasnachtstage bis zum letzten Aufbäumen am Gütisdienstag zu geniessen, um am Aschermittwoch ernüchtert zu erwachen – diesen abrupten Wechsel körperlich zu erfahren, ist ein sinnliches Erlebnis sondergleichen.

Karfreitag-Mitternacht

Als Kantonspräses von Blauring/Jungwacht Uri/Schwyz nahm ich jeweils an den Osterkursen für die Ausbildung von neuen Leitern und Leiterinnen teil. Das Küchenteam bereitete für das Leitungsteam auf Karfreitag-Mitternacht

hin ein Fleischplättli vor. Und dann wurden die letzten 10 Sekunden heruntergezählt. ...5, 4, 3, 2, 1 – äh Guätä mitänand. Ob diese Inszenierung gedacht war, um zu schauen, wie «die Kirche» darauf reagiert? Jedenfalls sind mir diese Übergänge als sinnliches Erlebnis sondergleichen in Erinnerung geblieben.

Übergänge zelebrieren

In der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg wird jeweils während der Fastenzeit eine Fastenwoche angeboten. Die Teilnehmenden verzichten dabei etwa 5 bis 9 Tage auf jegliche feste Nahrung. Der Körper stellt um und ernährt sich ab dem zweiten/dritten Tag von seinen Reserven. In dieser Zeit wird nur getrunken: Tee, Wasser, Bouillon, usw. Zum Abschluss der Woche trifft sich die Gruppe, um das Fasten zu brechen. An einem schön gedeckten Tisch isst man gemeinsam gekochte Apfelschnitze.

Wer es selbst schon erlebt hat, kann es bestätigen: Dieser Übergang vom Fasten zum Essen ist ein sinnliches Erlebnis sondergleichen.

Walter Amstad,
Betagtenseelsorger

Jahrzeiten

Samstag, 18. Februar, 17.30:

Erna und Herbert Pollinger-Zuber und Söhne Alexander und Armin; Pfarrresignat Wilhelm Schmid, Eltern, Geschwister und Anverwandte

Todesfall

13. Jan. Walter Willimann (1935)

Taufe

21. Jan. Olaya Rodriguez Requejo

Gaben

15. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	384.50
22. Jan.	Kollegium St-Charles Pruntrut	213.45
29. Jan.	Caritas Luzern	206.20

Ergebnis Fastenaktion 2022

Für das Fastenaktionsprojekt 2022

«Demokratische Republik Kongo» sind aus unserem Pfarreibereich Einzahlungen im Betrag von total 11'199.90 Franken überwiesen worden. Herzlichen Dank für die gezeigte Solidarität.

Agenda

Fasnachtsnachmittag

Dienstag, 14. Februar, 14.00

Dorothee-Saal, Bruder Klaus

Die Frauengemeinschaften Gerliswil und Bruder Klaus laden Fasnachtsbegeisterte herzlich zum gemütlichen Nachmittag ein.

Vollmasken haben freien Eintritt.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Frauengemeinschaft Gerliswil

Kreative Frauenrunde

Mittwoch, 22. Februar, 14.00

Pfarrhausstube Gerliswil

Treffpunkt zum Stricken und

Handarbeiten.

Gerliswiler Mittagstisch

Dienstag, 28. Februar, 12.00

Dorothee-Saal, Bruder Klaus

Anmeldung bis Donnerstag, 23. Februar

an das Pfarreisekretariat Gerliswil,

Telefon 041 552 60 20 oder mit E-Mail:

pfarrei.gerliswil@

kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag,
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 11. Februar

06.00 Eritreer-Gottesdienst
17.00 Eucharistiefeier, mit Gedenken an
Anneliese Hutter-Chiappolini
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Sonntag, 12. Februar

19.00 Wochenstart-Gottesdienst
Thema: Alles im Leben ist eine Sache
des Daseins

Mittwoch, 15. Februar

09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar

10.00 Eucharistiefeier
Gabe: Verein Huusglön

Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Spendung des Aschenkreuzes
Gabe: Die Dargebotene Hand – Tel. 143

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Lustiges Fasnachtstreiben



An der Fasnacht mal in eine andere Rolle schlüpfen. Foto: L. Scherer

Am Dienstag, 14. Februar laden das Pfarreiteam sowie die Vorstände der Frauengemeinschaften Gerliswil und Bruder Klaus herzlich zum Fasnachtsnachmittag ein.

Is. Es ist wieder so weit. Herzlich willkommen in der fünften Jahreszeit – der Fasnacht! Freuen dürfen sich alle auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Fasnachtsnachmittag. Das «Trio Alpeglüh» wird wiederum mit läufiger Musik Tanzbegeisterte erfreuen und mit Witzeinlagen für beste Unterhaltung sorgen. Eine Delegation der «Zunft zur Emme»

wird zu Besuch kommen und Ehr' erweisen. Für alle wird ein feines Zobig und fasnächtliches Gebäck offeriert. Vollmasken geniessen freien Eintritt, Kostümierte bezahlen fünf Franken, alle anderen zehn Franken. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer einen Fahrdienst beanspruchen möchte, meldet sich bitte bei Caroline Buob, FG Gerliswil, Telefon 079 391 29 09. Die Vorstände der beiden Frauengemeinschaften und das Pfarreiteam Bruder Klaus freuen sich auf zahlreiche Fasnachtsbegeisterte. Jung und Alt sind herzlich willkommen zu einigen närrischen Stunden.

«Was ist uns heilig?»

Das farbintensive MISEREOR-Hungertuch 2023 von Emeka Udamba wird während der Fastenzeit den Altarraum unserer Kirche prägen.

Es ist als Collage aus vielen ausgerissenen Zeitungsschnipseln, Nachrichten, Fakten und Fakes komponiert und zeigt die Welt als Schöpfung, die Gott uns anvertraut als Gabe und Aufgabe. Sie ist ein Geschenk, in unsere Verantwortung gelegt. Wir halten sie in unseren Händen.

Fastenzeit – Zeit der Besinnung

Der Aschermittwoch läutet die siebenwöchige Fastenzeit ein, die uns einladen will, uns auf das grosse Fest der Auferstehung an Ostern vorzubereiten und Gedanken nachzugehen wie: «Was ist uns heilig? Was ist uns das Leben wert?» und andere Fragen mehr.

Zum Aschermittwochsgottesdienst am 22. Februar, 19.00 Uhr sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Ulrike Zimmermann

Todesfall

9. Jan. August gen. Gusti Lampert (1935)

Gaben

24. und
25. Dez. Kinderhilfe Bethlehem 2'000.60
26. Dez. Haus für Mutter u. Kind 126.10
1. Jan. Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFV 271.55
7. Jan. Epiphanie-Opfer 85.55
14. Jan. Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind 131.30

Ferien-Öffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist von Montag, 13. Februar bis Freitag, 24. Februar jeweils am Vormittag von 08.00 bis 11.30 geöffnet. Vom Seelsorgeteam ist telefonisch immer jemand erreichbar.

Agenda

Wochenstart-Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar, 19.00

Kirche Bruder Klaus

Herzliche Einladung zum Wochenstart-Gottesdienst zum Thema: Alles im Leben ist eine Sache des Daseins.

Fasnachtsnachmittag

Dienstag, 14. Februar, 14.00

Dorothee-Saal

Herzlich willkommen zum bunten Fasnachtstreiben.

Mütter-/Väterberatung

Montag, 20. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 22. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mittagstisch

Dienstag, 28. Februar, 12.00

Dorothee-Saal

Verantwortlich ist das Team Gerliswil.

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 10. Februar

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 11. Februar

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Männerchor

Sonntag, 12. Februar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Männerchor
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Freitag, 17. Februar

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

Sonntag, 19. Februar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
zum Fasnachtssonntag
Mitwirkung: Fläckegosler

Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch
09.00 Eucharistiefeier mit
Spendung des Aschenkreuzes
Gabe: Fastenaktionsprojekt

Fasnachtsgottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst vom
19. Februar wird von Franziska Stadler,
P. Christian Lorenz und dem reformierten
Pfarrer Andreas Baumann gestaltet.
Die Guggemusig Fläckegosler begleitet
die Feier mit kakafonischen Klängen.

Die Zahnfee in der Karibik

Das kleine, aber sehr seriöse
Hilfsprojekt «Bella Risa» (schönes
Lächeln) setzt sich für die
Förderung der Mundgesundheit
in der Karibik, namentlich in der
Dominikanischen Republik und
Haiti, ein. Dabei liegt der Fokus
bei der Aufklärung und Instru-
ktion von Kindern, Erziehenden
und Lehrpersonen. Ein einzigarti-
ges Hilfsprojekt mit viel Herzblut
und Engagement.

Schon seit über zehn Jahren reist
Daniela Frey Perez regelmässig
in die Karibik. Sie ist Dental-
hygienikerin im Kanton Zürich
und Schulzahnpflegeinstruktorin
in Willisau. Daniela Frey Perez
hat ihren Beruf zur Berufung
gemacht. So besucht sie in der
Karibik regelmässig Schulen,
Kinder- und Waisenhäuser und
zeigt, wie Zähne richtig geputzt
werden und vor allem, weshalb
das wichtig ist.

«Bella Risa» soll nachhaltig sein
und Hilfe zur Selbsthilfe schaffen.



Zahnpflegeinstruktion für Kinder in der Karibik. Foto: Bella Risa

Das Hilfsprojekt wird komplett
privat organisiert und ist sehr auf
Spenden angewiesen. Deshalb hat
sich der Kirchenrat Emmen dazu
entschlossen, «Bella Risa» als
eines der Dreijahresprojekte auf-
zunehmen und zu unterstützen.

Daniela Frey Perez wird im
Gottesdienst vom 18. Februar um
17.30 Uhr in der Kirche Gerliswil
anwesend sein und von ihrem
Projekt berichten.

*Conny Weyermann,
Kirchenrätin*

Was sind Dreijahresprojekte?

Seit 2018 unterstützt die Kirchengemeinde Emmen jeweils drei im Kirchenrat ausgewählte Hilfsprojekte über drei Jahre hinweg mit jährlich 5'000 Franken.

Während der drei Jahre besuchen die Verantwortlichen der Hilfsprojekte jeweils einen Gottesdienst in einer der vier Emmer Pfarreien und berichten vom Projekt sowie von den Fortschritten, die durch den Einsatz der Gelder ermöglicht wurden.

**7 WOCHEN
GUT GEWÜRZT**

**EINE AKTION FÜR PAARE
IN DER FASTENZEIT**

Briefe zum Leben in Partnerschaft –
per E-Mail oder SMS

Die 7 Wochen gibt es auch
für die ganze Familie.
Info und Anmeldung:
www.elternbriefe.de/7wochen

INFOS & ANMELDUNG:
www.7Wochengutgewuerzt.de

Gönnen Sie sich spannende Gewürzmischungen im Paaralltag, scharfe Schoten im Miteinander, die gewisse Würze in der Urlaubsvorbereitung.

Nutzen Sie die sieben Wochen der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selbst und füreinander. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung kostenfrei wöchentlich eine Nachricht (digital) mit Anregungen für Ihre Partnerschaft. Die sieben Briefe können kostenfrei per E-Mail oder per Link aufs Smartphone abonniert werden. Melden Sie sich für das gewünschte Format an unter: www.7wochengutgewuerzt.de (Bistum Basel auswählen)

Ab dem 24. Februar finden Sie Woche für Woche die Inhalte auf obenstehender Webseite. Die Impulse bietet unser Bistum in Zusammenarbeit mit Bistümern aus Deutschland an. Wir wünschen Ihnen eine liebevolle Fastenzeit.

Herzliche Einladung zur Heilfastenwoche

«Mein täglicher Weg heisst Auferstehung» – so lautet das Thema der diesjährigen Heilfastenwoche, die in der Woche vom Samstag, 18. bis Freitag, 24. März stattfindet.

Besinnung

Fasten ist zunächst eine Einladung an den ganzen Menschen zur Umkehr mit Körper und Geist, mit Leib und Seele. Eine Einladung zur Besinnung auf sich, auf seine Lebensgewohnheiten und -gestaltung, auf den Sinn seiner Lebens- und seiner Entwicklungsmöglichkeiten.

Verzicht

Fasten heisst freiwilliger Verzicht auf feste Nahrung sowie ungesunde Gewohnheiten wie z.B. Nikotin, Alkohol, Kaffee...; nicht essen, nur trinken; umschalten auf körpereigene Reserven, Aktivierung des «inneren Arztes» (Paracelsus), d.h. der Körper geht auf Sparflamme, nährt und entschlackt sich selbst.

Zeit

Fasten ist die Zeit, in der wir freier, offener und sensibler werden können für uns, für unseren Körper, für die Menschen unserer Umwelt und für Gott; das ist die Zeit, in der wir uns im Stillwerden, Beten und Handeln auf die Kar- und Ostertage vorbereiten.

Einladung

Die Heilfastenwoche ist die Einladung an alle Interessierten zu einem ganzheitlichen Fasten mit Körper und Geist, Leib und Seele. Sie ist eine Starthilfe zum Verzicht, zur Einkehr und Umkehr; ein Weg, um sich selbst und seine Bedürfnisse wieder zu entdecken und unterscheiden zu lernen, was Leib und Seele wirklich brauchen. Sie ist eine Herausforderung, bei mir selbst anzufangen.

Aus dieser Grundhaltung heraus machen wir uns miteinander auf den Weg in der vorösterlichen Fastenzeit 2023. Die Fastenwoche will Anleitung geben, die Augen

da und dort in die Lebenssituation hinein neu zu öffnen. Es wird um die Erfahrung gehen, dass wir jeden Tag zur Auferstehung, zum Neuanfang eingeladen sind.

Informationen

Wie Sie sich auf die Heilfastenwoche nach Hildegard von Bingen vorbereiten können, erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist. Achten Sie bitte schon jetzt darauf, dass Sie während der Fastenwoche viel Zeit für sich einplanen, und dass Sie zwei bis drei Tage danach noch leichte Kost essen werden.

Selbstverständlich sind Sie frei, nach einer anderen Methode zu fasten. Sie werden am Anfang der Heilfastenwoche ein Impulsheft erhalten, welches Sie durch die Woche führen wird. Zusätzlich werden Sie durch eine WhatsApp-Gruppe und drei fakultative Treffen durch die Woche begleitet.

Die fakultativen Treffen finden am Sonntag, 19., Mittwoch, 22. und Freitag, 24. März, jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr im Pfarrsaal Rothenburg statt.

Fastenanfänger:innen

Falls Sie noch nie gefastet haben, aber interessiert sind, an dieser Erfahrung teilzuhaben, sind Sie eingeladen, sich an Franziska Stadler zu wenden. Sie ist Theologin und Erwachsenenbildnerin und hat über 20 Jahre Erfahrung im Leiten von Fastengruppen.

Franziska Stadler ist erreichbar unter Telefon 041 280 13 28 oder per E-Mail an franziska.stadler@kath.emmen-rothenburg.ch



Persönliche «Auferstehung» durch Fasten. Foto: Congerdesign, Pixabay

Anmeldung zur Fastenwoche im Alltag

Samstag, 18. bis Freitag, 24. März

Name, Vorname _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Ich weiss, dass es ein Fasten für Gesunde ist. Ich halte mich für gesund (oder habe mich mit meinem Arzt/meiner Ärztin besprochen) und übernehme die Verantwortung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum 3. März an:
Kath. Pfarramt St. Barbara, Franziska Stadler, Flecken 34, 6023 Rothenburg
oder per E-Mail an: franziska.stadler@kath.emmen-rothenburg.ch

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Beratungen nach telefonischer Voranmeldung:
Montag, Dienstag, Donnerstag

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: UD Medien,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.ud-medien.ch

Blickfang

Hauskommunion

sm. Freiwillig Engagierte aus unseren Pfarreien besuchen Menschen, die durch Krankheit oder Altersschwäche ans Haus gebunden sind und den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, und bringen regelmässig die Kommunion. Nach Bedarf halten sie mit ihnen zu Hause eine schlichte und würdige Kommunionfeier, welche wieder Kraft und Hoffnung für den Alltag schenken mag. Leider wissen wir nicht immer, wer sich über einen Besuch freuen würde. Daher bitten wir die Angehörigen, sich bei den Sekretariaten zu melden, welche ihre Anmeldungen für die Hauskommunion sehr gerne entgegennehmen.



Die Hostien werden in einer «Pyxis» oder «Capsa» aufbewahrt. Foto: S. Mollet

Gottesdienste

Freitag, 10. Februar

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 11. Februar

06.00 BK Eritreer
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
17.00 BK Eucharistie
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 12. Februar

09.45 EM Eucharistie
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)
19.00 BK Wochenstart

Dienstag, 14. Februar

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 15. Februar

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 16. Februar

09.15 EM Wort und Kommunion

Freitag, 17. Februar

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Eucharistie

Samstag, 18. Februar

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.30 GE Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie

Sonntag, 19. Februar

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Ökumenisch
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 21. Februar

09.15 GE Eucharistie
Mittwoch, 22. Februar
09.00 SB Eucharistie
19.00 EM Eucharistie
19.00 BK Wort und Kommunion
19.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 23. Februar

10.00 GE BZA Ökumenisch

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Das Leben hat gute Antworten für den,
der gute Fragen stellt.

Erhard Horst Bellermann